

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	26.08.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0892/15) am 25.08.2015

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Christian Schmidt, Herr Sedat Ugurman (ab 18.10), Herr Gerd Wöll,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Michael Wolff,

Nicht anwesend ist:

von der Ratsgruppe AfD

Frau Regine Grimm (entschuldigt),

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über die Termine und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und verweist auf Projekte, die derzeit liefen bzw. angeschoben würden. Außerdem berichtet er, dass die Arbeiten an der Unterführung Heidter Berg, für die die Bezirksvertretung 800 € zur Verfügung gestellt habe, begonnen hätten und schon kurz vor der Fertigstellung stünden.

In diesem Zusammenhang bekräftigt die Bezirksvertretung einstimmig den Beschluss zur finanziellen Unterstützung der Maßnahme.

Dann bezieht **Herr Lücke** sich auf die Streichung der Stellen der Stadtteilmanager und erklärt, dass er dies eher kritisch sehe. Mit weiteren Bezirksvertretungen werde versucht, für den nächsten Sitzungslauf eine gemeinsame Resolution vorzubereiten.

Dem schließt sich die Bezirksvertretung umfänglich an.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3 Schrottimmobilien im Bezirk - mdl. Bericht Berichterstattung R 105

Seitens der Geschäftsstelle wird der Zwischenbericht der Verwaltung verlesen.

Frau Schäfer bittet, dass bei Beratung der noch zu erstellenden Vorlage dann ein Berichterstatter anwesend sein solle.

4 Antrag zur Entlastung der Park- bzw. Verkehrssituation in der Virchowstr/ Einrichtung von Anwohnerparkplätzen Vorlage: VO/1560/15

In der Bezirksvertretung besteht Einvernehmen, dass die Situation für den ruhenden Straßenverkehr im Umfeld des Klinikums katastrophal sei und sich in Zukunft noch verschlechtern werde.

Es fehle kostengünstiger Parkraum für Beschäftigte auf dem Klinikgelände, die Parksituation für Eltern im Bereich der Kinderklinik sei unbefriedigend und das bestehende Parkhaus nicht barrierefrei.

Diesbezüglich solle ein Ortstermin mit anschließender Diskussion mit Fachverwaltung und der Geschäftsleitung des Helios Krankenhauses stattfinden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Es soll ein Ortstermin unter Beteiligung der Fachverwaltung und der Helios-Geschäftsleitung stattfinden.

Einstimmigkeit

5 2. Barmer Bierbörse 2016 Vorlage: VO/1612/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Veranstaltung „2. Barmer Bierbörse“ vom 24.06. bis 26.06.2016 in der Barmer Innenstadt.

Einstimmigkeit

6 Veranstaltung "Christopher Street Day 2016"

Vorlage: VO/1621/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Christopher Street Day 2016“ am 04.06.16 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (CDU, Linke)

**7 Bebauungsplan 1218 - Bromberger Straße/ Schützenstr. -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 99B)**

- Aufstellungsbeschluss -

Vorlage: VO/1402/15

In der Bezirksvertretung wird der geplante Bau einer Kindertagesstätte und einer Altentagesstätte grundsätzlich befürwortet.

Die vorgeschlagene Fläche eigne sich aber auch sehr gut für Überlegungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Carnaper Platzes.

Die Verwaltung wird daher vor Fassung des Aufstellungsbeschlusses gebeten, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes um die Fläche östlich (Aurego) sowie, falls es hier auch Verkaufsabsichten gebe, die Grundstücke an der Ecke Bromberger Straße –Leimbacher Straße zu erweitern.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes zu erweitern und das Gelände östlich (Aurego) sowie – falls möglich - die ehemaligen Fabrikgrundstücke an der Ecke Bromberger Straße – Leimbacher Straße einzubeziehen.

Einstimmigkeit

8 Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von Privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen ("Hof- und Fassadenprogramm")

Vorlage: VO/1614/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in Anlage 1 beigefügten neugefassten Richtlinien der Stadt werden beschlossen.

Einstimmigkeit

9 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2015/2016

Vorlage: VO/1629/15

Frau Schäfer wundert sich, dass die Barmer Liste so deutlich umfangreicher sei

als die der anderen Bezirke und bittet um Erklärung.

Herr Rummel bezieht sich auf die Informationen auf Seite 3, wonach aus Holzverkäufen Deckungsbeiträge erzielt würden und bittet um Vorlage der Zahlen. Er befürchte, dass ggf. auch noch intakte Bäume dem Holzwert zum Opfer fielen.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

**10 ÖPNV-Verbindung Vohwinkel - Südhöhen ("Burgholz-Express")
Vorlage: VO/1588/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2015:

Die Bezirksvertretung Barmen bekräftigt den Wunsch, den Burgholzexpress wenigstens testweise für ein Jahr einzuführen.

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

1. Wilkhausstübchen

Herr Lonn denkt, hier handele es sich auch um eine Problemimmobilie. Zwar gebe es eine neue Tür und neue Fenster, davon sei eines aber schon wieder kaputt.

Noch vorhandene Essensreste hätten Ratten angelockt.

Er bitte entsprechend auf den Eigentümer einzuwirken bzw. mitzuteilen, was hier geplant sei.

Außerdem bitte er um Prüfung, ob die Wertstoffcontainer auf die gegenüberliegende Seite gestellt werden könnten.

2. Verbindungsweg „Auf dem Brahm“ zu Mallak e. V.

Herr Lonn berichtet, dass am Anfang des Weges das Schild „Fußgänger“ angebracht sei. Der Parkplatz befinde sich aber erst am Ende des Weges. Er rege daher an, ein Schild „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ anzubringen.

3. Fußgängerweg Zufahrt Mallack

Herr Lonn bittet um Prüfung, ob entlang der Zufahrt zum Mallack – vor allem nach Wiedereröffnung des Restaurants – ein Fußgängerweg angelegt werden könne, da sich das Verkehrsaufkommen sicher vergrößere.

4. Ritterstraße – Unionstraße

Herr Almenräder bittet im Interesse der Kinder, die hier ihren Schulweg hätten, die zahlreichen Baumstümpfe entweder zu entfernen oder wenigstens komplett freizuschneiden.

5. Bolzplatz Bendahler Straße

Frau Schäfer wundert sich, dass durch den Bau des Studentenwohnheims der Bolzplatz verschwunden sei. Bisher habe es keinerlei diesbezügliche Information der Bezirksvertretung gegeben. Sei Ersatz vorgesehen oder was sei geplant?

6. KiTa Rödiger Straße

Frau Schäfer bittet das GMW nochmal genau zu prüfen, ob tatsächlich alle markierten Bäume gefällt werden müssten. Es handele sich hier um teilweise sehr umfangreiche Bäume.

Sie fragt nach, ob Ersatzpflanzungen geplant seien.

In diesem Zusammenhang weist **Frau Schulz** daraufhin, dass im Zuge des KiTa-

Baus Schulhofumgestaltungen erforderlich würden. Sie rege an, hier eine kleine Unterstützung aus den freien Mitteln zu leisten, wenn es soweit sei.

7. Nordbahntrasse Ausgang zur Eschenstraße

Herr Roß erinnert an das Versprechen der Fachverwaltung, diesen Weg bis zu den Ferien herzurichten und auszuschildern. Bisher sei hier aber nichts geschehen.

8. Durchfahrtsverbot Tunnelstraße

Herr Roß stellt fest, dass das Schild viel zu hoch angebracht sei und außerdem komplett zugewachsen. Dadurch habe es schon mehrfach sehr gefährliche Situationen gegeben. Er bitte dringend um Abhilfe.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin